



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

13. Februar 2023

Einsatzbericht BF-WI

Bewohnerin bei Brand in Dachgeschosswohnung lebensgefährlich verletzt

Bei einem Brand in einer Dachgeschosswohnung am Marktplatz wurde am heutigen Abend eine 84jährige Frau lebensgefährlich verletzt. Die Dame erlitt schwerste Brandverletzungen und musste mit einem Rettungshubschrauber, der direkt auf dem Marktplatz landete, in eine Spezialklinik nach Ludwigshafen geflogen werden. Bei dem Brand wurde auch die Katze der Bewohnerin getötet.

Erste Meldungen über den Brand im Dachgeschoss des siebenstöckigen Gebäudes erreichten die Zentrale Leitstelle um kurz nach 19 Uhr. Da bereits in den Notrufmeldungen von einer verletzten Person berichtet wurde, wurde neben Kräften der Feuerwachen 1 und 3 auch die Freiwillige Feuerwehr Stadtmitte und der Rettungsdienst mit zwei Rettungswagen, einem Krankentransportwagen und einem Notarzt alarmiert.

Beim Eintreffen im Brandgeschoss trafen die Einsatzkräfte auf die schwerverletzte Frau und brachten diese gemeinsam mit dem Rettungsdienst ins Freie, wo sie in einem Rettungswagen intensivmedizinisch versorgt wurde. Aufgrund der Schwere der Verletzungen wurde der Rettungshubschrauber Christoph 77 aus Mainz für den Transport in eine Spezialklinik angefordert. Dieser landete, nachdem der Marktplatz durch die Polizei gesperrt wurde, direkt auf dem Marktplatz um die Patientin aufzunehmen und startete bereits kurze Zeit später wieder.

Zur Brandbekämpfung wurden insgesamt vier Trupps unter Atemschutz mit einem C-Rohr

eingesetzt. Der Brand konnte so rasch unter Kontrolle gebracht werden. Die Brandbekämpfung wurde von außen mit einer Drehleiter unterstützt, die die Einsatzstelle aus der Höhe ausleuchtete. Um eine Brandausbreitung in den Dachstuhl auszuschließen, musste an einigen Stellen die Dachverkleidung geöffnet werden. Die Wohnung ist durch den Brand unbewohnbar, die Schadenshöhe wird auf ca. 70000 Euro geschätzt.

An der Einsatzstelle waren rund 40 Einsatzkräfte der Feuerwehr von den Feuerwachen 1 und 3 sowie die Freiwillige Feuerwehr Wiesbaden-Stadtmitte im Einsatz. Der Rettungsdienst war mit 12 Einsatzkräften vor Ort. Landes- und Stadtpolizei waren mit insgesamt 14 Kräften vor Ort. Während der Einsatzmaßnahmen wurden die Freiwilligen Feuerwehren Frauenstein, Heßloch, Auringen und Bierstadt in Bereitschaft versetzt. (jh)